

Документ подписан простой электронной подписью
Информация о владельце:
ФИО: Степыкин Николай Иванович
Должность: Заведующий кафедрой
Дата подписания: 13.07.2026 10:47:51
Уникальный программный ключ:
79cb37fa15c029eb9fe555478f21c47b73e92308

МИНОБРНАУКИ РОССИИ

Юго-Западный государственный университет

УТВЕРЖДАЮ:

И.о. заведующего кафедрой
международных отношений и
лингвистики



Н.И. Герасимова

«03» июля 2026 г.

ОЦЕНОЧНЫЕ СРЕДСТВА

для текущего контроля успеваемости
и промежуточной аттестации обучающихся по
дисциплине

Второй иностранный язык

45.04.02 Лингвистика

Курск – 2026

ОЦЕНОЧНОЕ СРЕДСТВО № 1 СОБЕСЕДОВАНИЕ

А. Характеристика оценочного средства

1.1. Общие сведения об оценочном средстве

Собеседование проводится в процессе изучения курса и имеет целью выяснение степени базовых (общекультурных, общепрофессиональных) знаний и умений студентов, необходимых для освоения предмета. Собеседование- беседа преподавателя со студентом на темы, связанные с уже изученным разделом дисциплины. Главная задача такого собеседования - выяснение объема знаний студента по проблеме и коррекция хода занятий в случае необходимости.

Собеседование проводится в устной форме. Ответ на вопрос считается полноценным только в том случае, если приводится аргументация. Подготовка к опросу осуществляется во время аудиторной самостоятельной работы или в часы внеаудиторной СРС.

Во время собеседования оценивается способность студента владеть активным и пассивным словарным запасом по изученной теме, умение применять полученные в ходе лабораторных занятий знания и умения, а также умение логически правильно строить речь на втором иностранном языке.

1.2. Параметры проведения и оценки ОС

Условия проведения и оценки опроса	
Предел длительности контроля знаний	5 мин
Предлагаемое количество заданий	количество вопросов на 1 студента– от 5 до 10
Последовательность выборки вопросов	Каждый студент отвечает на минимум 5 вопросов
Критерии оценки:	
3 балла	владеет осмысленным пониманием материала, умеет отстаивать и доказывать свою точку зрения, отвечает на вопросы по существу, демонстрирует понимание материала, использует полученные из источников сведения в ответе.
2 балла	Отвечает в целом правильно, смысл проблемы раскрыт, есть знание материала, но встречаются неточности в деталях, ответ выстроен недостаточно логично.
1 балл	Ответ в целом отражает смысл, но есть недопонимание проблемы, неполное знание, неточный ответ

Максимальное количество баллов, которые может получить студент за устный ответ - 3балла

Б. Примерные вопросы для собеседования

1. Sprechen Sie zum Thema « Erste Kontakte»

Wie ist Ihr Vorname?

Wo wurden Sie geboren?

Haben Sie Geschwister?

Wo wohnen Sie?
 Welche Schule haben Sie besucht?
 Wann haben Sie die Schule beendet?
 Wie lange haben Sie in der Schule die deutsche Sprache gelernt?
 Welche Fremdsprachen beherrschen Sie?
 Wo haben Sie die deutsche Sprache gelernt?
 Welche Gesamtnote haben Sie im Fach Deutsch?
 Möchten Sie auch weiterhin Deutsch studieren? Wozu?
 Spricht noch jemand in Ihrer Familie deutsch?
 Was sind ihre Eltern von Beruf?
 An welcher Fakultät studieren Sie?
 Wie ist heute das Problem des Fremdsprachenstudiums?
 Warum sind die Fremdsprachen für die Menschen unseres Planeten notwendig?
 Wozu braucht der Mensch die Fremdsprachen?
 wo spricht man Deutsch außer Deutschland?
 Warum braucht man die Fremdsprachen im Alltag?
 Wie hilft die Fremdsprache während der Reise

2. Sprechen Sie zum Thema «Gegenstände in Haus und Haushalt»

Erzählen Sie über.

die Hauspflichten des Vaters, der Mutter, der Schwester, des Bruders Hauspflichten.

Vergleichen Sie diese Pflichtenverteilung mit der in Ihrer Familie:

Wer führt den Haushalt in Ihrer Familie? Haben sie eine Hilfe für den Haushalt?

Wie kann man die Hausarbeiten zwischen Frau, Mann, Kindern verteilen ?

Sind sie im Studium ? Was sind Ihre Tätigkeiten im Haushalt während der Studienzeit und in den Ferien ?

Welche Hausarbeiten macht man in der Küche, im Badezimmer und im Wohn- und Schlafzimmer ?

Was sind die Arbeiten, die täglich anfallen ?

Erzählen Sie über Ihre Hilfe im Haushalt.

3. Sprechen Sie zum Thema « Essen und Trinken»

Wann frühstückt man in Deutschland?

Was isst und trinkt man zum Frühstück?

Wann isst man zu Mittag?

Woraus besteht das Mittagessen in Deutschland?

Um wie viel Uhr ist das Abendbrot?

Welche Mahlzeiten sind in Russland üblich?

Wann ist die Fruchstüks-,die Mittagszeit bei uns? Wann gibt es Abendessen?

Wann isst man bei uns zum Fruchstük?

Ist das Fruchstük für alle wichtig? Warum? Und für Sie?

Wann und wo isst man bei uns zu Mittag?

Isst man etwas zwischendurch?

Wie isst man zu Abend, kalt oder warm?

4. Sprechen Sie zum Thema «Freizeit»

Kann das Wochenende zu Hause amüsant sein?

Welche Beschäftigungen sind für sie attraktiv?

Sehen sie viel fern? Warum?

Wo und wie erholen Sie sich richtig?

Schenken Sie viel Zeit dem Computer? Warum?

Nimmt die Hausarbeit viel Zeit in Anspruch?

Warum reisen viele Menschen gern?

Warum treibt man Sport?
Wozu fährt man aufs Land?
Warum trifft man sich am Wochenende meistens mit den Freunden?
Warum brauchen die Menschen Erholung?
Wozu veranstaltet man eine Geburtstagsparty?
Warum sind die E-mails heute so populär?
Warum fährt man im Sommer lieber ans Meer?
Warum gehen die Kinder so gern ins Kino?
Warum ist Fernsehen so beliebt?
Warum mögen die Kinder so stark Ferien?

5. Sprechen Sie zum Thema «Wohnen»

Wann stehen Sie gewöhnlich auf?
Wer bereitet Ihnen das Frühstück zu?
Kommen Sie immer rechtzeitig zum Unterricht?
Wie lange haben Sie jeden Tag Vorlesungen an der Universität?
Wo essen Sie zu Mittag?
Was essen Sie besonders gern?
Fahren Sie nach Hause oder gehen Sie zu Fuß?
Was machen Sie dann zu Hause?
Wann erledigen Sie Ihre Hausaufgaben?
Was machen Sie gewöhnlich am Abend?
Wie oft lesen Sie vor dem einschlafen?
Wann gehen Sie ins Bett?
Was machen Sie sonntags?

6. Sprechen Sie zum Thema «Krankheit»

Wann müssen Leute einen Tag oder mehr zu Hause bleiben?
Zu welchen Ärzten gehen die Leute am häufigsten?
Wozu führt viel Fett und ungesunde Ernährung?
Was ist der häufigste Grund für Krankschreibungen?
Wie sind die Symptome der Grippe am Anfang der Erkrankung ähnlich wie bei einer Erkältung?
Was unterscheidet die Grippe von der Erkältung?
Wie ist das Hauptsymptom bei der Bronchitis?
In welchem Zustand befindet sich der Mensch bei einer Depression?
Was verlängert das Leben?

7. Sprechen Sie zum Thema «Die zwischenmenschlichen Beziehungen»

Beschreiben Sie menschliche Eigenschaften.
Kann man sagen, dass einige Nationalitäten typische Eigenschaften haben?
Was spielt ihrer Meinung nach eine größere Rolle, die vererbten Eigenschaften oder die Erziehung?
Kann man einige Eigenschaften durch die Erziehung ändern oder beeinflussen?
Welche Arbeit würden Sie gerne ausüben und warum?
Würdest du gerne eine eigene Firma haben? Warum?
Waren Sie schon einmal in einem Job? Wann? Welche Erfahrungen haben Sie?
Bevorzugen Sie geistige oder körperliche Arbeit? Warum?
Denken Sie, dass es wichtig ist, sich neben der Arbeit weiterzubilden?
Gibt es Berufe, ohne die die Gesellschaft nicht auskommen könnte?
Wie finden Sie die Au-Pair Arbeit? Haben Sie damit Erfahrungen?
Was würden Sie machen, wenn Sie plötzlich Ihre Arbeit verlieren würden?
Erläutern Sie Ihre Meinung zum Sprichwort: „Ohne Fleiß kein Preis.“

8. Sprechen Sie zum Thema «Probleme der Jugend in Deutschland und Russland»
Welche Probleme hat die deutsche Jugend?
Womit diese Probleme verbunden?
Was braucht man, um erfolgreich zu sein?
Welche Schwierigkeiten hat Jugend?
Wie nehmen russische Jugendliche in Deutschland und deutsche Jugendliche in Russland Unterschiede und Gemeinsamkeiten wahr?
Wie politisch engagiert ist die Jugend in beiden Ländern?
Es stimmt nicht, dass sich junge Menschen nicht für Politik interessieren, sie gehen nur anders damit um. Daher will die Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) zusammen mit der Huffington Post der Frage nachgehen: Wie muss Politik für junge Menschen aussehen?
Weltweit werden Experten der Konrad Adenauer Stiftung politische Initiativen und Vorgehensweisen analysieren.

9. Sprechen Sie zum Thema «Mein Urlaub»
Reisen Sie? Wohin? Wann? Warum?
Reisen Sie mit dem Reisebüro oder individuell? Nachteile, Vorteile?
Welche Reiseziele sind heute beliebt? Warum?
Mit welcher Jahreszeit ist meistens der Urlaub verbunden? Warum?
Wie und wo haben Sie Ihren letzten Urlaub/ Ferien verbracht?
Wo kann man sich während des Urlaubs ernähren?
Wo kann man übernachten?
Beschreiben Sie Vorbereitungen für den Urlaub.
Wie stellen Sie sich Ihren Traumurlaub vor?
Tourismus gegen Umweltschutz: bedroht die Verbreitung des Tourismus unseren Lebensraum? Wie? Was kann man dagegen machen?
Welche Verkehrsmittel kennen Sie? Welche davon ziehen Sie vor und warum?
Reisen Sie per Anhalter? Warum?
Welche Vorteile und Nachteile hat das Fahren mit dem Auto? Mit anderen Verkehrsmitteln?
Was sind Ihrer Meinung nach die häufigsten Ursachen der Verkehrsunfälle?

10. Sprechen Sie zum Thema «Die Presse»
Was sind Massenmedien? Wozu dienen sie?
Beeinflussen Medien unser Leben? Wie?
Wie können wir Massenmedien aufteilen?
Welche Massenmedien kennen Sie?
Was für Sendungen laufen im Fernsehen?
Was ist Ihre Lieblingssendung?
Wie finden Sie Reality-Shows und Serien? Können Sie einige nennen?
Was für Zeitungen und Zeitschriften gibt es auf unserem Markt?
Wie oft erscheinen sie?
Warum abonnieren die Leute ihre Lieblingspresse?
Was für Artikel oder Rubriken sind in der Zeitung zu finden?
Lesen Sie Zeitungen oder Zeitschriften? Lesen Sie Bücher?
Wo kann man Zeitungen oder Zeitschriften kaufen?
Arbeiten Sie oft mit dem Computer?
Wo und wie kann man das Internet nutzen? Wozu?
Sprechen Sie über die Vor- und Nachteile des Internets.
Welche Probleme kann die häufige Arbeit mit dem Computer bzw. Internet verursachen?
Benutzen Sie ein Handy? Nennen Sie Vorteile und Nachteile.

11. Sprechen Sie zum Thema «Das Ausbildungssystem in Deutschland»

Warum gehört die duale Ausbildung zur Sozialen Marktwirtschaft?

Wie ist das duale Ausbildungssystem in Deutschland entstanden?

Wie ist das deutsche Bildungssystem aufgebaut?

Was ist eine duale Ausbildung?

In welchen Berufen wird ausgebildet?

Wer kann eine duale Ausbildung machen?

Wie finden Schulabgänger einen Ausbildungsplatz?

Was machen Jugendliche, die keinen Ausbildungsplatz finden?

Wann kommt das Übergangssystem zum Einsatz?

Was erwartet einen Auszubildenden im Unternehmen?

Wer darf ausbilden?

Was wird im Ausbildungsvertrag festgelegt?

Welche Inhalte vermittelt die Berufsschule?

Welche Prüfungen müssen Auszubildende bestehen?

Welche Karrierechancen eröffnet die duale Ausbildung?

Wofür steht ein Meistertitel?

12. Sprechen Sie zum Thema «Deutschland»

Charakterisieren Sie Deutschland allgemein. (Lage, Einwohnerzahl, Verkehr...)

Welche Stadtteile gehören zum alten Stadtkern?

Welche Bauten Deutschlands ziehen die Aufmerksamkeit der meisten Touristen auf sich?

Was können Sie über Berlin sagen?

Was sollten sich die Besucher Berlin ansehen?

Welche Baudenkmäler werden in Deutschland am meisten besucht? Sagen Sie etwas Näheres.

Beschreiben Sie den Königsweg. Woher stammt der Name?

Was bildet das Zentrum des neuen Deutschlands?

Nennen Sie andere Sehenswürdigkeiten Berlins.

Nennen Sie berühmte Persönlichkeiten, die hier lebten oder leben.

Kulturleben in Deutschland.

Industrie in Deutschland.

Deutschland und Politik.

Mögen Sie Deutschland? Warum?

Welche Sehenswürdigkeiten finden Sie am schönsten, am interessantesten? Warum?

Was gefällt Ihnen in Deutschland nicht? Warum?

13. Sprechen Sie zum Thema «Sitten und Bräuche von Deutschland»

Geben Sie Grundinformationen: Lage, Klima, Fläche, Grenze, Bevölkerung, Sprache, Hauptstadt, Einwohnerzahl, Geschichte.

Was können Sie über die Gebirgszüge sagen?

Welche Flüsse entwässern das Gebiet? Mit welchen Meeren ist das Land verbunden?

Worauf orientiert sich die Landwirtschaft? Was wird angebaut?

Welche Industriezweige sind hier entwickelt?

Nennen Sie wichtige Industriezentren.

Was importiert man? Was exportiert man?

Nennen Sie wichtige Städte.

Nennen Sie Staatssymbole, politische Organe.

Kultur.

Sport.

Verkehr.

Schulsystem.

Massenmedien.

Österreichische Küche.

Bräuche und Feste.

Charakterisieren Sie Wien allgemein. (Lage, Einwohnerzahl, Verkehr...)

Welche Baudenkmäler werden in Wien am meisten besucht? Sagen Sie etwas Näheres.

Nennen Sie berühmte Persönlichkeiten, die hier lebten oder leben.

Kulturleben in Wien. (Musik, Malen...)

Mögen Sie Wien? Warum?

Welche Sehenswürdigkeiten finden Sie am schönsten, am interessantesten? Warum?

Was gefällt Ihnen in Wien nicht? Warum?

14. Sprechen Sie zum Thema «Die Kunst. Bekannte Maler von Deutschland»

Was bedeutet das Wort Persönlichkeit?

In welchen Bereichen wurden deutschsprachige P. hervorragend?

Sprechen Sie über das Schaffen der berühmtesten Komponisten.

Welche Vertreter der bildenden Kunst (Architekten, Baumeister, Maler, Bildhauer) wurden weltberühmt?

Nennen Sie einige Philosophen.

Welche Wissenschaftler, Ärzte, Erfinder, Entdecker, Techniker, Begründer kennen Sie?

Wer von ihnen erhielt den Nobelpreis?

Kennen Sie auch Herrscher, Kanzler, Politiker?

Welche Sänger, Musikgruppen, Regisseure, Schauspieler, Sportler... sind deutschsprachig?

Welche Persönlichkeiten sind mit unserem Land verbunden?

Charakterisieren Sie 5 Persönlichkeiten nach Ihrer Wahl.

Wie ist die Rolle der Popularität bei bekannten Menschen?

Sehen Sie auch negative Seiten der Popularität?

Denken Sie, dass solche Leute den Anderen besser helfen können?

Оценочные средства для проведения промежуточной аттестации

ОЦЕНОЧНОЕ СРЕДСТВО № 2 Аудиторная контрольная работа

А. Характеристика оценочного средства

2.1. Общие сведения об оценочном средстве

Аудиторная контрольная работа является оценочным средством промежуточного контроля и оценки знаний, умений и навыков студентов при освоении учебного модуля.

Выполнение контрольной работы призвано оперативно установить степень усвоения студентами учебного материала дисциплины и формирования соответствующих навыков. Контрольная работа может включать знакомство с основной, дополнительной и нормативной литературой, включая справочные издания, зарубежные источники, конспект основных положений, терминов, сведений, требующих для запоминания и являющихся основополагающими в теме и (или) составление аннотаций к прочитанным литературным источникам. Содержание подготовленного студентом ответа на поставленные вопросы контрольной работы должно показать знание студентом сути вопроса и практического ее разрешения. Контрольная работа выполняется студентом, в срок установленный преподавателем в письменном (печатном или рукописном) виде. Перед написанием работы необходимо внимательно ознакомиться с содержанием вопросов (или задачи) по учебнику, изучить рекомендуемую литературу. Ответы на контрольные вопросы должны быть полными, обстоятельно изложены и в целом раскрывающими содержание вопроса.

Аудиторная контрольная работа № 1 (3 семестр)

1. Erläutern Sie die Aussage "Besser ein Spatz in der Hand als eine Taube auf dem Dach"
2. Schreiben Sie Essay "Am Anfang hieß es "Lebe lang!". Das Ende klang wie Grabgesang"

Аудиторная контрольная работа № 2 (3 семестр)

1. Diskutieren Sie zum Thema "Erst die Arbeit, dann das Spiel, nach der Reise kommt das Ziel"
2. Erläutern Sie die Aussage "Wer langsam fährt, kommt auch ans Ziel"

Аудиторная контрольная работа № 3 (3 семестр)

1. Schreiben Sie Essay "Irren ist menschlich"
2. Diskutieren Sie zum Thema "Ein Wort, das dir entflohen ist, fängst du nicht mehr ein"

Аудиторная контрольная работа № 4 (3 семестр)

1. Diskutieren Sie zum Thema "Rufe nicht "Hase" bis du ihn im Sacke hast."
2. Schreiben Sie Essay "Fleiß bricht Eis"

Аудиторная контрольная работа № 1 (4 семестр)

Aufgabe 1

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort (a, b oder c) in die Lückepasst.

Ihre Bewerbung vom 12.7. um die Stelle als Bereichsleiterin [1] Frau Konrad, herzlichen Dank für [2] Bewerbung. Die Zeugnisse und Unterlagen, die Sie uns geschickt hatten, haben einen guten Eindruck auf uns [3], und wir möchten Sie deshalb zu einem Vorstellungsgespräch einladen. In diesem Gespräch würden wir Sie gern mit unserem Unternehmen [4] machen und uns mit Ihnen über Ihre Bewerbung unterhalten. Als Termin schlagen wir Mittwoch, den 28. Juli [5]. Wenn Ihnen dieser Tag nicht zusagt, kontaktieren Sie bitte meine Sekretärin, Frau Huber und [6] mit ihr einen Termin. Wegen der langen Anfahrt [7] es ratsam, am Vortag anzureisen. Frau Huber wird Ihnen gern ein Hotelzimmer reservieren. [8] sind Sie unser Gast. Zur Erstattung der Reisekosten haben wir diesem Schreiben ein entsprechendes Formular beigelegt und bitten Sie, uns dieses nach der Reise ausgefüllt [9]. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und [10] Ihnen eine angenehme Anreise. Mit freundlichen Grüßen Hanna Mayer Geschäftsführerin	1 a Sehr geehrte b Sehr verehrte c Verehrte 2 a Seine b ihre c Ihre 3 a erweckt b gemacht c hinterlassen 4 a verbunden b vertraulich c bekannt 5 a auf b nach c vor 6 a bestellen b vereinbaren c besprechen 7 a war b wäre c würde 8 a Möglicherweise b Selbstverständlich
---	---

	c Wahrscheinlich 9 a zurückzuschicken b zurück schicken c zu verschicken 10 a hoffen b erwarten c wünschen
--	---

Aufgabe 2

Lesen Sie den folgenden Text zuerst einmal ganz. Welches Wort passt in die Lücke?

Markieren Sie die richtige Lösung

Menschen hinter Marken

Am Anfang war das Pulver

Im Jahre 1891 1 ein junger Bielefelder Apotheker das Backpulver Backin – und erkannte auch gleich eine 2 : Dr. August Oetker 3 das Pulver portionsfertig in Tütchen, die jeder Hausfrau das Gelingen des Kuchens 4 – eine Revolution am häuslichen Herd. Kurz darauf kam mit dem Puddingpulver der zweite 5. Die Apotheke wurde zu klein, und die 6 Fertigung begann. Dr. August Oetker verstand sich darauf, die gehobenen Qualitätsansprüche seiner Produkte zu betonen: Statt normaler 7 ließ er in Zeitungen und Zeitschriften Backrezepte von Dr. Oetker abdrucken. Der Name wurde zur 8. Niemand sprach mehr von Back- oder Puddingpulver, sondern jeder von „Dr. Oetker“. Heute hat „Dr. Oetker“ einen 9 von 98 %. 1918, zwei Jahre nach dem Tod seines einzigen Sohnes, starb der 10 der Firma. Enkel Rudolf August trat das 11 1944 an. Sein zweiter Vater und 12 des Familienvermögens war bei einem Bombenangriff ums Leben gekommen. Ab 1946 baute Rudolf August Oetker den 13 wieder auf. Dem guten Ruf des Namens vertrauend, 14 er die Produktpalette und landete mit Tiefkühlpizza einen weiteren Volltreffer. Und getreu seinem Erfolgsrezept, „nicht alle Eier in einen Korb zu tun“, hat er auch in produktfremde Bereiche 15: Versicherungen, Brauereien, Hotels.

Der Umsatz der Gruppe beträgt heute über 3,5 Milliarden Euro.

- | | |
|--------------------|------------------|
| 1. | 2. |
| a. entwarf | a. Marktanalyse |
| b. entwickelte | b. Marktlücke |
| c. erforschte | c. Marktstudie |
| 3. | 4. |
| a. füllte | a. garantierten |
| b. goss | b. meldeten |
| c. steckte | c. versicherten |
| 5. | 6. |
| a. Erfolg | a. Handwerkliche |
| b. Gewinn | b. industrielle |
| c. Profit | c. manuelle |
| 7. | 8. |
| a. Produktplanung | a. Güte |
| b. Produktqualität | b. Idee |
| c. Produktwerbung | c. Marke |

- | | |
|---|--|
| <p>9.</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Bedeutungsgrad b. Bekanntheitsgrad c. Wichtigkeitsgrad <p>11.</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Erbstück b. Familienerbe c. Testament <p>13.</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Betrieb b. Laden c. Standort <p>15.</p> <ul style="list-style-type: none"> a. eingezahlt b. investiert c. überwiesen | <p>10.</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Gründer b. Organisator c. Urheber <p>12.</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Vermittler b. Vertreter c. Verwalter <p>14.</p> <ul style="list-style-type: none"> a. erfand b. eröffnete c. erweiterte |
|---|--|

Аудиторная контрольная работа № 2 (4 семестр)

Lesen Sie den Text.

Das wachsende ökologische Bewusstsein hat in Deutschland zur Gründung der verschiedensten Natur- und Umweltschutzvereine geführt. Interessierte Bürger finden Zugang zu solchen Organisationen, sei es, um sich beraten zu lassen oder weil sie dort aktiv werden möchten.

Was glauben Sie, für welche der acht Organisationen (A–H) würden sich die einzelnen Personen (1–5) interessieren?

Es gibt jeweils nur **eine** richtige Lösung.

Es ist möglich, dass nicht für jede Person etwas Passendes zu finden ist. Markieren Sie in diesem Fall auf dem Antwortbogen „**negativ**“.

Welche der acht Organisationen wäre wohl interessant für jede der folgenden Personen?

1 Damian U., der gerne auch ältere Hunde oder Katzen auf seinem Bauernhof aufnehmen möchte? **Lösung:**

2 Anna B., die sich über die Vorteile und Nutzungsmöglichkeiten von Windenergie erkundigen möchte? **Lösung:**

3 Christian W., Bio-Bauer, der Hilfe bei der Vermärkung seiner Produkte braucht? **Lösung:**

4 Konrad B., der in der Nähe des Frankfurter Flughafens wohnt und etwas gegen Fluglärm unternehmen möchte? **Lösung:**

5 Sonja T., die aktiv gegen die zunehmende Verschmutzung eines Sees in der Nähe ihres Wochenendhauses vorgehen will? **Lösung:**

A

Info Fluglärm – ein Service des regionalen Dialogforums

Viele Fragen an das Bürgerbüro des RDF drehen sich um Fluglärm. Mit dem Infoservice www.fluglaerm-frankfurt.de bündelt das RDF die Angebote verschiedener Internetseiten, die Informationen zum Fluglärm bieten. Der Grund dafür, dass die verschiedenen Informationen auf unterschiedlichen Internetseiten zu finden sind, liegt unter anderem in

einer klaren Aufgabenteilung: Die Fraport AG ist zuständig für die Erfassung des Fluglärms und die Deutsche Flugsicherung regelt die Flugrouten. Der Bürger kann diese Trennung nicht immer nachvollziehen, denn die Flugrouten bestimmen natürlich den Fluglärm, der am Boden wahrgenommen wird.

B

Anti-Atom-Plenum Berlin

Zuerst einmal sind die Mitglieder des Plenums der Meinung, dass die sogenannten Konsensgespräche alles andere als einen wirklichen Ausstieg aus der Atomtechnologie zum Ziel haben.

Darum sind sie immer wieder um neue Strategien und Wege für die Anti-Atom-Bewegung und gegen die Atomindustrie bemüht. Sie sind aber als „offenes“ Plenum auch gegen andere große Technologien, gegen Patriarchat, Faschismus und Krieg.

C

Vereinigung Deutscher Gewässerschutz (VDG)

Die VDG hat sich zum Ziel gesetzt, auf die vielfältigen Gefahren für das Grund- und Oberflächenwasser aufmerksam zu machen und daran mitzuwirken, dass das Lebenselement Wasser besser geschützt wird. Die VDG setzt sich für eine Intensivierung des Gewässerschutzes durch

Bund und Länder und für eine wirksame Abwasserreinigung durch die Industrie, die Städte und Gemeinden ein.

D

Der Verein bemüht sich um einen menschen- und umweltgerechten Verkehr. Dies bedeutet: Vorrang für Fußgänger, Radfahrer und Nutzer öffentlicher Verkehrsmittel, Reduzierung des Auto- und Flugverkehrs, verkehrsberuhigende Maßnahmen und umfassende Bürgerbeteiligung an

Verkehrsplanungen. Alle zwei Jahre veranstaltet der Verein den „Bundesweiten Umwelt- und Verkehrskongress“, der Inhaltsvermittlung, Diskussion, Aktion und Kultur miteinander verbindet.

E

Wasserschutz – Informationsdienst der EU

Viele europäische Gewässer sind nicht besonders sauber. Grund dafür ist vielerorts die Landwirtschaft: Pflanzenschutzmittel gelangen in den Boden, zusammen mit Nitrat aus Jauche und Kunstdünger werden sie ins Grundwasser gespült. In Oberbayern haben sich die Stadtwerke München

deshalb entschlossen, den Biolandbau zu fördern. Mit Erfolg: Mehr als hundert Landwirte haben seitdem auf biologische Landwirtschaft umgestellt. Sie verzichten auf Pestizide und vermeiden es, den Boden zu überdüngen.

F

Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL)

Der DVL hat drei Hauptziele: Er will ein flächendeckendes Netz natürlicher und naturnäher Lebensräume aufbauen, Impulse für eine nachhaltige Regionalentwicklung und umweltverträgliche Landnutzung geben, und der Landwirtschaft ein verlässliches Zusatzeinkommen im Naturschutz verschaffen und sie bei der Vermarktung gebietstypischer Produkte unterstützen. Durch intensive Öffentlichkeitsarbeit und Aktivitäten in der Umweltbildung werden Einsicht und aktive Mitarbeit der Menschen erreicht.

G

Leisere Luftkorridore

Der Krach bei Starts und Landungen wird häufig unterschätzt, weil die gesundheitlichen Folgen meistens erst nach vielen Jahren erkennbar werden. Umso wichtiger ist es, rechtzeitig das Mögliche zu tun und alle direkt oder indirekt Betroffenen gut zu informieren. Zweck des Vereins ist der Schutz der Bevölkerung vor Fluglarm und anderen nachhaltigen Auswirkungen des Luftverkehrs sowie der Schutz der Landschaft in der Umgebung von Flughäfen.

H

Alles für die Vierbeiner

Der Verein betrachtet es als seine wichtigste Aufgabe, Tieren ein neues, gutes Zuhause zu verschaffen. Priorität haben dabei die „grauen Schnauzen“, also die Tiere, die es aufgrund ihres Alters schwerer haben, ein liebevolles, neues Zuhause zu finden. Außerdem ist dieser Tierschutzverein jedem Interessierten bei Fragen oder Problemen rund um Haustiere behilflich bzw. stellt Kontakte zu kompetenten Gesprächspartnern her.

Lesen Sie den Text auf der gegenüberliegenden Seite.

Entscheiden Sie, welche der Antworten (a, b oder c) passt. Es gibt jeweils nur eine richtige Lösung.

6 Warum sind Jacob und Wilhelm Grimm nicht nur wegen ihrer Märchen berühmt?

- a Weil sie auch Sagen und Heldenlieder selbst erfunden haben.
- b Weil sie sich in vielerlei Hinsicht mit der deutschen Sprache beschäftigt haben.
- c Weil sie aus einer berühmten Familie stammten.

7 Was prägte die frühe Kindheit der beiden Brüder?

- a Finanzielle Sorgen.
- b Sorgen um die Geschwister.
- c Keine materiellen und emotionalen Sorgen.

8 Jacob und Wilhelm begannen Jura zu studieren, weil ...

- a es den Vorstellungen des Vaters entsprach.
- b sie lernen wollten, wissenschaftlich zu arbeiten.
- c sie die Geschichte der deutschen Sprache und Literatur studieren wollten.

9 Märchen sammeln bedeutete für sie, dass ...

- a sie den Menschen Geschichten im Wortlaut erzählen.
- b sie nicht gleiche Erzählungen profund nebeneinander halten.
- c sie erotische Anspielungen und brutale Szenen von vornherein ausschließen.

10 Was änderte sich für sie nach dem Umzug nach Berlin?

- a Sie wurden sehr gut bezahlt.
- b Sie hatten regelmäßigen Kontakt mit dem König.
- c Sie konnten endlich kreativ arbeiten.

Gemeinsam für Sprache und Kultur

Aschenputtel, Frau Holle und Das tapfere Schneiderlein – noch heute stehen die bekannten Grimmschen Märchensammlungen in den deutschen Kinderzimmern. Doch nicht nur Kinder und Hausmärchen haben wir Jacob und Wilhelm Grimm zu verdanken. Neben

Geschichten über Hexen, Zwerge und böse Stiefmutter machten Jacob und Wilhelm auch deutsche Sagen, Heldenlieder und Balladen unsterblich. Mit der „Geschichte der deutschen Sprache“ und dem von den Brüdern Grimm begonnenen „Deutschen Wörterbuch“ bilden sie die Grundlage für die heutige Sprachwissenschaft und deutsche Volkskunde. Die „Deutsche Grammatik“ macht Jacob Grimm zum Begründer der deutschen Philologie.

Die Brüder Grimm werden 1785 und 1786 in Hanau geboren. Sie sind die ältesten von fünf Söhnen und einer Tochter einer Beamten- und Pastorenfamilie. Ihre sorgenfreie Kindheit nimmt mit dem frühen Tod des Vaters 1796 ein Ende. Wegen finanzieller Not werden die Brüder zu einer

Tante nach Kassel geschickt. Auf Wunsch des Vaters immatrikulieren sich Jacob und Wilhelm an der juristischen Fakultät der Marburger Universität. Dort lernen sie Professor Friedrich Carl von Savigny kennen, der einen entscheidenden Einfluss auf die wissenschaftliche Arbeitsweise der Brüder hat. Er macht sie mit dem Dichter Johann Gottlieb Herder vertraut. Sie entdecken ihre Liebe zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur. Jacob gibt die Juristerei auf. In den folgenden zehn Jahren sammeln die beiden Brüder Hunderte von Märchen. Sorgfältig schreiben sie erzählte Geschichten im Wortlaut nieder, vergleichen unterschiedliche Erzählungen.

Sie fragen so lange nach, bis sie das Erzählte so genau wie möglich zusammengetragen haben. Später werden die Märchen nach und nach bereinigt und erotische Anspielungen sowie brutale Szenen gestrichen. Die meiste Zeit ihres Lebens arbeiten Jacob und Wilhelm zusammen. Voneinander getrennt zu sein, beschreiben die Brüder als unerträglich. Dies macht Jacob in einem Brief vom 12. Juli 1805 deutlich: „Lieber Wilhelm, wir wollen uns einmal nie trennen, Wir sind nun diese Gemeinschaft so gewohnt, dass mich schon das Vereinzeln zum Tode betrüben könnte.“ Nach langen Jahren in Kassel werden die Brüder von Friedrich Wilhelm IV. an die Akademie der Wissenschaften nach Berlin berufen. Das vom preußischen König gezahlte Sondergehalt beendet ihr bescheidenes Leben. Jacob und Wilhelm verbringen ihre letzten 20 Lebensjahre in großzügigen Verhältnissen und in finanzieller Sicherheit. An der Berliner Universität erhalten beide eine Professur. Seine letzten vier Lebensjahre muss Jacob ohne Bruder Wilhelm weiterarbeiten. Dieser stirbt im Dezember 1859, Jacob im September 1863.

Аудиторная контрольная работа № 3 (4 семестр)

Schriftlicher Ausdruck (Teil 2)

Bitte lies den folgenden Text und entscheide, welches Wort aus dem Kasten (a-o) in die Lücken 1-10 passt. Du kannst jedes Wort im Kasten nur einmal verwenden. Nicht alle Wörter passen in den Text. Trage deine Lösungen auf dem Antwortbogen bei Aufgaben 1-10 ein.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe Ihre Anzeige in der FAZ vom 7./8. Mai gelesen.

Die Arbeit interessiert mich und 1 würde ich gerne mehr darüber wissen. Ich bin 16 Jahre alt und in der letzten Klasse der Sekundarschule in Brig/Schweiz. Da das Schuljahr 2 Juni endet, könnte ich am 1. Juli in Frankfurt sein. Meine Eltern sind damit einverstanden. Zu Hause habe ich 3 zu tun. Ich muss meiner Mutter in der Küche helfen, einkaufen, die Wohnung sauber machen usw. Ich habe auch zwei jüngere Geschwister von 10 und 12 Jahren, 4 ich bei den Hausaufgaben helfen muss. Ich 5 gern ein Jahr in Frankfurt bleiben, bis ich mit der Lehre in einer Bank in Brig beginne 6 der Zeit in Frankfurt würde ich gern mein Englisch verbessern und abends an einem Englischkurs teilnehmen. Bitte schreiben Sie mir, 7 ich für einen solchen Kurs frei bekommen kann. Ich hätte auch gern gewusst, wie mein Tagesplan aussieht und 8 ich machen muss. Wie viel Taschengeld bekomme ich? Ich schicke Ihnen mit diesem Brief ein Foto von mir, 9 Sie wissen, wie ich aussehe. Natürlich kann ich auch nach Frankfurt kommen, 10 mich vorzustellen.

Ich würde mich freuen, wenn ich von Ihnen eine Antwort bekommen könnte. Mit freundlichen Grüßen

- | | | | | |
|----------|----------|------------|------------|--------|
| a) DAMIT | b) DENEN | c) DENN | d) DESHALB | e) DIE |
| f) GANZ | g) IM | h) MUSS | i) OB | j) |
| ODER | | | | |
| k) UM | l) VIEL | m) WÄHREND | n) WAS | o) |
| WÜRDE | | | | |

3. Hörverstehen

Du hörst nun ein Gespräch. Dazu sollst du zehn Aufgaben lösen. Du hörst das Gespräch zweimal.

Entscheide beim Hören, ob die Aussagen 1-10 richtig oder falsch sind. Markiere deine Lösungen auf dem Antwortbogen bei den Aufgaben 46-55. Markiere PLUS(+) gleich richtig und MINUS (-) gleich falsch auf dem Antwortbogen. Lies jetzt die Aufgaben 1-10. Du hast dazu eine Minute Zeit.

1. „Sounds“ ist eine Musik-Sendung mit einem Interview.
2. Die Musikgruppe wird nicht mehr zusammen spielen.
3. Die Gruppe hat aufgehört, weil sie keinen Erfolg mehr hatte.
4. Das Publikum hat den Rücktritt verstanden.
5. Die Texte von Marco sind kompliziert.
6. Marco hat geheiratet.
7. Marco hat in Australien eine Band gegründet.
8. Marco hat jetzt zusammen mit anderen eine Plattenfirma.
9. Marco ist für die Musikauswahl verantwortlich.
10. Die Plattenfirma berücksichtigt verschiedene Musikstile.

Аудиторная контрольная работа № 4 (4 семестр)

1. Leseverstehen

Bitte lies zuerst den Zeitungsartikel „Hörspiel mit Musik“ und löse dann die fünf Aufgaben (1-5) zum Text.

Hörspiel mit Musik

Ein neues Schulprojekt am Rolland-Gymnasium in Dresden

Das Diktiergerät klickt. Ernst klingt die Stimme der Polizistin. „Der Dieb muss direkt über den ersten Stock eingestiegen sein. Bisher gibt es aber noch keine weiteren Hinweise.“ Hinter dem Mikrofon sitzt aber keine Polizistin, sondern die Schülerin Maria Glätzer. Maria ist Teilnehmerin an einem Projekt, das Hörspiele im Rahmen des Musikunterrichts gestaltet. Die Jugendlichen des Hörspielkurses der elften Klasse des Rolland-Gymnasiums in Dresden waren von Anfang an begeistert von der Idee ein eigenes Hörspiel zu produzieren. Benjamin Wache, der im Hörstück die Hauptrolle spricht, erinnert sich noch genau: „Unser erster Eindruck bei der Vorstellung des Projektes war 'cool!', denn wer schreibt schon gerne Klausuren, wenn er dafür auch was anderes machen kann.“ Trotzdem sieht das Projekt vor wie im regulären Musikunterricht auch Noten zu vergeben. Dabei wird nach Kreativität, Fleiß und Teamarbeit bewertet.

Die Klasse wurde für das Hörspiel in vier Gruppen eingeteilt: Eine Sprechergruppe, eine Komponistengruppe, eine Gruppe, die für die Geräusche zuständig ist, und eine, die sich um die Gestaltung des

CD-Covers und die Präsentation kümmert. So gibt es wirklich für jeden etwas zu tun und jeder bringt sich auf seine Weise ein. Für die Sprecherinnen und Sprecher gibt es Stimmtraining, so muss Maria üben, wie eine Polizistin zu sprechen. Die Komponistengruppe wiederum sitzt mit der Profikomponistin Esther Schwarzrock am Klavier und arbeitet an der passenden Musik zu den verschiedenen Szenen im Hörspiel. Die Geräuschegruppe zieht mit Mikrofon und Aufnahmegerät hinaus aus der Schule, um die dazu passenden Umweltklänge einzufangen. „Jetzt wissen wir auch, wie und womit man Geräusche und Töne nachmachen kann“, freuen sich die Schüler. „Zum Beispiel klingt zertretenes Mehl wie langsame Schritte im Schnee oder das langsame Öffnen des Reißverschlusses an der Jacke wie das Öffnen eines Zeltes - wir haben Verschiedenes ausprobiert.“ „Da lernt man dann auch, dass bei einer Aufnahme, die im Winter spielt, kein Vogelgesang zu hören sein darf“, erinnert sich Philip lachend und erzählt, wie sie die Aufnahme noch einmal von vorn beginnen mussten. Bei den Tonaufnahmen im Studio hilft der Studiotechner Martin Dehnke den Jugendlichen. „Er gibt viele Tipps, sagt, was geht und was wir lassen sollten, welche Aussprache gut ist und welche Effekte möglich sind. Und er hat heute zum Schluss sogar selbst bei einem Stück mitgesungen“, erzählt Benjamin begeistert.

Die Schüler sind so mit ihrem Projekt verwachsen, dass sie teilweise von abends um sechs bis nachts halb drei im Studio sitzen und mit Martin herumexperimentieren.

„Das Projekt ist zwar irrsinnig anstrengend und zeitaufwändig, aber es lohnt sich. Weil man viel mehr gelernt hat als im normalen Musikunterricht“, meint Benjamin. Und auch sein Freund Philip ist sich sicher: „Das ist nun mal einfach viel besser, als wenn du ewig lernen oder irgendwelche Liedchen singen musst.“

Bitte lies die Aufgaben 1-5. Entscheide, welche Lösung (a, b oder c) richtig ist, und trage deine Lösungen in den Antwortbogen bei Aufgaben 1-5 ein.

Achtung: Die Reihenfolge der einzelnen Aufgaben folgt nicht immer der Reihenfolge des Textes.

1. Maria Glätzer

- a) gibt im Rolland-Gymnasium Musikunterricht.
- b) macht beim Projekt „Hörspiele im Musikunterricht“ mit.
- c) möchte später Polizistin werden.

2. Der Studiotechner Martin Dehnke arbeitet für das Projekt jeden Tag bis in die Nacht.

- a) gibt den Jugendlichen Ratschläge und hilft ihnen.
- b) spielt im Hörspiel die Rolle des Erzählers.

3. Die Gruppe von Frau Schwarzrock

- a) lernt verschiedene Musikinstrumente.
- b) macht die Musik für das Hörspiel.
- c) nimmt Sprechunterricht.

4. Benjamin und Philip

- a) finden, dass man bei diesem Projekt sehr viel lernen kann.
- b) möchten beim Projekt nicht mehr mitarbeiten.
- c) möchten im Musikunterricht lieber singen lernen.

5. Jede Schülerin und jeder Schüler der elften Klasse des Rolland-Gymnasiums

- a) hat eine bestimmte Aufgabe beim Hörspielprojekt.
- b) hat eine Sprechrolle im Hörspiel.
- c) spielt ein Instrument für das Hörspiel.

2. Schriftlicher Ausdruck

Bitte lies den folgenden Text und entscheide, welches Wort (a, b oder c) in die Lücken 1-10 passt. Trage deine Lösungen auf dem Antwortbogen bei Aufgaben 1-10 ein.

Von: Boris

Gesendet: 25.11. 14:32 Uhr An: Pat

Betreff: Neue E-Mail-Adresse Hallo Pat,

ab sofort habe ich eine E-Mail-Adresse: Boris3000@xmg.net. Die habe

ich mir bei www.xmg.netgratis _____ 1 . Das war ganz einfach. Vielen

Dank für _____ 2 Tipp! Ach ja, mein Bruder ist total sauer auf _____ 3 .

Am Wochenende fand ich _____ 4 Internet ein Computerspiel, leider hatte es einen Virus: Der

Computer stürzte ab und nichts ging mehr. Das ist ärgerlich, vor allem _____ 5 meine MP3-Dateien
weg sind. Mein Bruder _____ 6 die ganze Nacht lang gebraucht, um den Computer wieder

fit zu kriegen. Jetzt soll ich nichts mehr herunterladen, 7 ihn vorher

zu fragen. Aber kein Problem, denn bei www.spiele.org gibt es _____ 8

Spiele, die man nicht herunterladen muss. _____ 9 dir die Seite doch

auch mal an und schreib mir, _____ 10 du davon hältst.

Bis dann, Boris

1.	a)	eingrichtet	4.	a)	am	7.	a)	außer	10.	a)	was
	b)	einrichten		b)	im		b)	ohne		b)	welches
	c)	einrichtet		c)	um		c)	statt		c)	wie
2.	a)	dein	5.	a)	damit	8.	a)	viel			
	b)	deinem		b)	denn		b)	viele			
	c)	deinen		c)	weil		c)	vielen			
3.	a)	mein	6.	a)	hat	9.	a)	Schau			
	b)	mich		b)	ist		b)	Schauen			
	c)	mir		c)	wird		c)	Schaust			

Аудиторная контрольная работа № 1 (5 семестр)
Schriftlicher Ausdruck

Im Internet lesen Sie folgende Meldung:

Große Mehrheit der Deutschen für strengere Kindererziehung

Für Kinder brechen schlechte Zeiten an: 62 Prozent der Deutschen finden, dass die lieben Kleinen wieder strenger erzogen werden sollten. Nur 31 Prozent sind einer Umfrage unter mehr als 1.000 Befragten zufolge mit den derzeitigen Erziehungsmethoden zufrieden, wie der Fernsehsender RTL am Samstag mitteilte. Mit 95 Prozent sprachen sich die meisten Befragten dafür aus, dass Kinder Pflichten wie Aufräumen und Einkaufen erfüllen sollten. 87 Prozent finden, dass Kinder regelmäßig über ihre Schularbeiten berichten sollten und 56 Prozent waren dafür, Kindern das Kaugummikauen in der Schule zu untersagen. Dagegen fanden nur 14 Prozent den Vorschlag gut, Kinder in eine Schuluniform zu stecken. Schreiben Sie als Reaktion auf diese Meldung an die Online-Redaktion.

Sagen Sie, welche Vorschläge für die Kindererziehung Sie machen möchten? Mit welchen der erwähnten Erziehungsmaßnahmen Sie persönlich (nicht) einverstanden sind? Ob Kinder früher strenger erzogen wurden? Wer für die Erziehung der Kinder zuständig ist?

Hinweise:

Vergessen Sie bitte nicht Anrede und Gruß

Die Adresse der Internetredaktion brauchen Sie nicht anzugeben.

Bei der Beurteilung wird u. a. darauf geachtet,
– ob Sie alle vier angegebenen Inhaltspunkte berücksichtigt haben,
– wie korrekt Sie schreiben,
– wie gut Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind.
Schreiben Sie mindestens 180 Wörter.

Schriftlicher Ausdruck

Aufgabe 2 Dauer: 15 Minuten

Eine ausländische Freundin bittet Sie darum, einen Brief zu korrigieren, da Sie besser Deutsch können.

Fehler im Wort: Schreiben Sie die richtige Form an den Rand.

Fehler in der Satzstellung: Schreiben Sie das falsch platzierte Wort an den Rand, zusammen mit dem Wort, mit dem es vorkommen soll.

Bitte beachten Sie: Es gibt immer nur einen Fehler pro Zeile.

Paris, den 25. Juni

Sehr geehrten Damen und Herren, _____
heute ich habe meine Zulassung zum Studium an der Universität _____
Heidelberg bekam, und zwar im Fach Germanistik. Ich werde zwei _____
Semester dort studiert. Natürlich bin ich nun auf der Suche nach _____
einer möglichst billiger Wohnmöglichkeit. _____
Ich möchte Ihnen fragen, ob Sie in Ihrem Wohnheim noch freie _____
Zimmer haben und wenn es möglich ist, ein Zimmer zu bekommen. _____
Wie teuer ist es? Wie groß ist es? Gibt es auch der Möglichkeit, _____
dort zu kochen? _____
Für der weitere Planung wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie _____
könnten mir alle Unterlagen für die Reservierung zuschicken. _____
Mit freundlichem Grüßen _____
Michele Bouzigues

Аудиторная контрольная работа № 2 (5 семестр)

Bist du ein Insider? Dann ergänze die Adjektivendungen und rate, welche Person beschrieben wird!

Stargelüster: Die Welt der Reichen und Schönen
Gesucht wird eine klein __, groß __ Maus (f), die seit lang __ Zeit (f) groß __ und
klein __ Kinderherzen (PL) erobert. Sie ist in den berühmt __ Walt-Disney-
Filmstudios (PL) geboren. Heute lebt und arbeitet die berühmt __ Maus (f) in Disney-
Land. Meistens trägt sie eine blau __ oder eine bunt __ Hose (f) und schwarz __
Schuhe (PL). Ihr Markenzeichen ist die groß __, bunt __ Fliege (f), die sie um den
Hals trägt.
Die gesuchte Comic-Figur ist _____.

Er ist der stärkste Mann Österreichs. Er ist als jung __ Mann (m) in die USA
ausgewandert, wo der konsequent __ Sportler (m) bald als „Mister Universe“ zum
bekanntesten Österreicher wurde. Später hat er sehr erfolgreich __ Filme (PL)
gedreht. Die spannend __ Filme (PL) waren z. B. „Terminator I“ und „Terminator II“.
Der berühmt __ Schauspieler (m) hat aber auch lustig __ Filme (PL) gemacht, wie z.

B. „Kindergartencop“. Als Sportler hat er gern bequem__ Kleidung (f) getragen, als Filmstar hat er oft elegant__ Kleidung (f) getragen. Jetzt ist er Politiker und meistens mit teuer__ Anzügen (PL) bekleidet.

Der gesuchte Mann heißt_____.

Sie ist eine cool__, jung__ Sängerin (f). In Österreich ist die hübsch__ Buchhändlerin (f) bereits ein Superstar. Bei „STARMANIA Generation 1“ hat die talentierte__ Musikerin (f) den 2. Platz belegt. Sie hat kurz__ Haare (PL) und immer einen frech__ Haarschnitt (m). Sie ist schlank und trägt gern bequem__ Jeans (PL). Sie trägt oft ein modern__ Schmuckstück (n). Unter der Unterlippe hat sie ein Piercing. Sie singt deutschsprachig__ Lieder (PL), ihr größter Hit war der Song „Ich lebe.“ Die gesuchte junge Dame heißt_____.

Аудиторная контрольная работа № 3 (5 семестр)

Setze im folgenden Text die richtige Form des Adjektivs ein.

Ich bin geboren zu York im Jahre 1632, als Kind angesehen__ (1) Menschen, die ursprünglich nicht aus jener Gegend stammten. Mein Vater, ein Ausländer, aus Bremen gebürtig, hatte sich zuerst in Hull niedergelassen, war dort als Kaufmann zu einem hübsch__ (2) Vermögen gekommen und dann, nachdem er sein gut laufend__ (3) Geschäft aufgegeben hatte, nach York gezogen. Hier heirathete er meine Mutter, eine geborene__ (4) Robinson. Nach der geachteten__ (5) Familie, welcher sie angehörte, wurde ich Robinson Kreuznaer genannt. In England aber ist es Mode, die Worte zu verunstalten, und so heißen wir jetzt Crusoe, nennen und schreiben uns sogar selbst so, und diesen schön__ (6) Namen habe auch ich von jeher unter meinen Bekannten geführt.

Ich hatte zwei älter__ (7) Brüder. Der eine von ihnen, welcher als bekannt__ (8) Oberstlieutenant bei einem englisch__ (9), früher von dem berühmt__ (10) Oberst Lockhart befehligt__ (11) Infanterieregiment in Flandern diente, fiel in der grausam__ (12) Schlacht bei Dünkirchen. Was aus dem jünger__ (13) geworden ist, habe ich ebensowenig in Erfahrung bringen können, als meine Eltern je Kenntniß von meinen eignen Schicksalen erhalten haben.

Frei nach den ersten Zeilen von „Robinson Crusoe“ von Daniel Defoe

Аудиторная контрольная работа № 4 (5 семестр)

Ihre Freundin Eva Kadavy macht mit ihrem Mann und ihren beiden Söhnen (8 und 11 Jahre alt) Urlaub in Seeheim. Im Reisebüro bucht sie für den nächsten Sonntag eine Busfahrt um den Bodensee. Frau Kadavy hat keine Kreditkarte.

Helfen Sie Ihrer Freundin und schreiben Sie die fünf fehlenden Informationen in das Formular.

Schreiben Sie an die Touristeninformation in Dresden:

- Sie kommen im August nach Dresden.
- Bitten Sie um Informationen über Film, Theater, Museen usw. (Kulturprogramm).
- Bitten Sie um Hoteladressen.

Аудиторная контрольная работа № 1 (6 семестр)

1. Определите, какая временная форма Конъюнктив употребляется в следующих предложениях: Прäteritum – 1, Plusquamperfekt – 2, Konditionalis I – 3, Konditionalis II – 4.

1) Wenn der Inhalt der Novelle nicht so schwer **wäre**, **könnte** ich ihn mit eigenen Worten **wiedergeben**. 2) **Wärest** du zu mir **gekommen**, so **würden** wir zusammen **gearbeitet haben** 3) Wenn ich die Kontrollarbeit gut **schreiben könnte**! 4) Ich **würde** mit Freude diese Geschichte **erzählen**. 5) Wenn ich gestern die Fahrkarten **gelöst hätte**!

2. Поставьте глаголы в нужные формы: Präsens – 1, Präteritum – 2, Perfekt – 3, Plusquamperfekt – 4, Futurum – 5, Konditionalis – 6.

1) Der Student sagte, er ... an seinem Referat (arbeiten). 2) Wir fragten ihn, wohin er ... (gehen). 3) Ich bat meinen Vater, er ... mir ... (helfen mögen). 4) Es wurde uns mitgeteilt, daß die Mannschaft unseres Instituts aus dem gestrigen Wettkampf als Sieger ... (hervorgehen). 5) Meine Schwester bat mich, ich ... ihr aus der Bibliothek ein interessantes Buch ... (bringen). 6) Die Leiterin fragte, ob alle Kinder morgen ... (mitfahren). 7) Der Lehrer teilte uns mit, daß wir morgen eine Kontrollarbeit ... (schreiben). 8) Der Lehrer fragte einen Studenten, ob er ... jetzt für die Malerei ... (sich interessieren). 9) Sie erzählte, sie ... gestern diese Ausstellung (besucht). 10) Der Professor sagte mir streng, ich ... aufmerksamer ... (sein). 12) Mein Freund sagte mir, daß er ... jetzt für die Literatur ... (sich interessieren).

3. Образуйте сложноподчиненные предложения с придаточными уступительными. Употребите Konjunktiv.

Muster: Ich habe dich getroffen. Wir fahren aufs Land. – Wenn ich dich getroffen hätte, würden wir aufs Land fahren

1) Er läßt das Glas fallen. Es zerbricht. 2) Dein Vorschlag gefällt mir nicht. Ich lehne ihn ab. 3) Du hast gestern keine Eintrittskarten besorgt. Wir können heute nicht ins Kino gehen. 4) Ich habe das Buch noch nicht bis zu Ende gelesen. Ich kann es dir heute nicht geben. 5) Meine Schwester hat sich gestern erkältet. Sie geht heute nicht in die Schule. 6) Das Paket war sehr schwer. Der Junge konnte es nicht tragen. 7) Sie hatte damals kein Geld mit. Sie konnte dieses Kleid nicht kaufen. 8) Ich habe Ihre Frage nicht verstanden. Ich kann sie nicht beantworten.

4. Преобразуйте прямую речь в косвенную:

Der Direktor von Ausbildungsministerim berichtet:

“Ab dem dritten Lebensjahr können die Kinder einen Kindergarten besuchen. Der Besuch eines Kindergartens ist ebenso wie der Besuch in einer Krippe freiwillig. Daher müssen die Eltern den Kindergarten aufenthalt ihrer Kinder mitfinanzieren. Der Kindergartenbeitrag ist abhängig vom Einkommen der Eltern. Die Betreuung der Kinder findet meist nur vormittags statt. Sind beide Elternteile berufstätig, können ihre Kinder eine Kindertagesstätte besuchen, in der die Kinder ganztätig betreut werden. Leider mangelt es in Deutschland vielerorts an Kinderbetreuungseinrichtungen. Viele Eltern, die für ihre Kinder einen Betreuungsplatz beantragt haben, landen zuerst auf eine lange Warteliste und müssen sich gedulden, bis ihr Kind endlich für ein Jahr einen Betreuungsplatz erhält.”

Аудиторная контрольная работа № 2 (бсеместр)

1. Определите, какая временная форма Konjunktiv употребляется в следующих предложениях: Präteritum – 1, Plusquamperfekt – 2, Konditionalis I – 3, Konditionalis II – 4.

1) Wenn du morgen zu mir **kämost**, **würde** ich dir dieses Buch **zeigen**. 2) **Hättest** du das Buch **gebracht**, so **hätten** wir zusammengearbeitet. 3) Wenn ich die Kontrollarbeit **hätte** gut **schreiben können**! 4) Wenn ich morgen die Fahrkarten lösen **könnte**! 8. Wenn ich gestern die Fahrkarten **gelöst hätte**! 5) Ich **würde** mit Freude diese Geschichte **erzählen**.

2. Поставьте глаголы в нужные формы: Präteritum – 1, Plusquamperfekt – 2, Konditionalis I – 3, Konditionalis II – 4.

1) Ich ... mit Freude diese Erzählung ... (lesen). 2) Wenn unsere Mannschaft morgen ... (gewinnen). 3) Ich ... dir gern mein Heft (geben), aber ich brauchte sie gestern selbst. 4) Wenn die Frage nicht so kurz ... (sein). 5) Wenn ich damals an dieser interessanten Arbeit ... (teilnehmen)! 6) ... es in der Nacht nicht ... (regnen). 7) Wir ... uns gern in einem Sanatorium ... (erholen). 8) Du ... deine Freunde morgen ... (einladen können). 9) ... ohne dich ... ich diese Arbeit nicht rechtzeitig (beenden). 10) Ohne deine Hilfe ... ich gestern diese Aufgabe nicht ... (erfüllen können). 11) Der Bibliothekar ... gestern diese Zeitschrift nicht ... (ausleihen können).

3. Образуйте сложноподчиненные предложения с придаточными уступительными. Употребите Конъюнктив.

Muster: Ich habe dich getroffen. Wir fahren aufs Land. – Wenn ich dich getroffen hätte, würden wir aufs Land fahren.

Sie wird besser lernen. Der Lehrer wird mit ihr zufrieden sein. 2) Sie ist leichtsinnig. Sie versäumt die Stunden. 3) Du gehst mit. Ich löse dir eine Eintrittskarte. 4) Ich habe Zahnschmerzen. Ich gehe zum Arzt. 5) Das Kind war gefallen. Es weinte heftig. 6) Der Arbeiter hat den Plan überboten. Man hat ihn mit einem Preis ausgezeichnet. 7) Der Student hat viel am Aufsatz gearbeitet. Der Aufsatz ist gut ausgefallen. 8) Ich habe Ihre Frage nicht verstanden. Ich kann sie nicht beantworten.

4. Преобразуйте прямую речь в косвенную:

Der Direktor von Bildungsministerium berichtet:

“Die Kindergartenzeit endet, wenn die Kinder 6 Jahre alt sind. Dann beginnt für sie die Schulpflicht, die je nach Bundesland neun oder zehn Jahre beträgt. Die Einschulung findet in der Grundschule statt. Dort lernen die Schulkinder die elementaren Fertigkeiten wie Rechnen, Lesen und Schreiben. Außerdem werden die Kinder in den allgemein bildenden Fächern Sport, Religion, Musik, Kunst und Landeskunde unterrichtet. Darüber hinaus wird innerhalb des Unterrichts versucht, das soziale Verhalten der Kinder positiv zu beeinflussen. Nach vier Schuljahren endet in der Regel die Grundschulzeit. Ihren Leistungen entsprechend gehen die schulpflichtigen Kinder auf eine weiterführende Schule. Im deutschen Bildungssystem haben die Kinder die Möglichkeit, folgende weiterführende Schulen zu besuchen.”

Аудиторная контрольная работа № 3 (6 семестр)

1. Определите, какая временная форма Конъюнктив

употребляется в следующих предложениях: Präteritum – 1, Plusquamperfekt – 2, Konditionalis I – 3, Konditionalis II – 4.

1) Wenn du morgen zu mir **käme**st, **würde** ich dir dieses Buch **zeigen**. 2) **Hättest** du das Buch **gebracht**, so **hätten** wir zusammengearbeitet. 3) Wenn ich die Kontrollarbeit **hätte** gut **schreiben können**! 4) Wenn ich morgen die Fahrkarten lösen **könnte**! 8. Wenn ich gestern die Fahrkarten **gelöst hätte**! 5) Ich **würde** mit Freude diese Geschichte **erzählen**.

2. Поставьте глаголы в нужные формы: Präteritum – 1, Plusquamperfekt – 2, Konditionalis I – 3, Konditionalis II – 4.

1) Ich ... mit Freude diese Erzählung ... (lesen). 2) Wenn unsere Mannschaft morgen ... (gewinnen). 3) Ich ... dir gern mein Heft (geben), aber ich brauchte sie gestern selbst. 4) Wenn die Frage nicht so kurz ... (sein). 5) Wenn ich

damals an dieser interessanten Arbeit ... (teilnehmen)! 6) ... es in der Nacht nicht ... (regnen). 7) Wir ... uns gern in einem Sanatorium ... (erholen). 8) Du ... deine Freunde morgen ... (einladen können). 9) ... ohne dich ... ich diese Arbeit nicht rechtzeitig (beenden). 10) Ohne deine Hilfe ... ich gestern diese Aufgabe nicht ... (erfüllen können). 11) Der Bibliothekar ... gestern diese Zeitschrift nicht ... (ausleihen können).

3. Образуйте сложноподчиненные предложения с придаточными уступительными. Употребите Конъюнктив.

Muster: Ich habe dich getroffen. Wir fahren aufs Land. – Wenn ich dich getroffen hätte, würden wir aufs Land fahren.

Sie wird besser lernen. Der Lehrer wird mit ihr zufrieden sein. 2) Sie ist leichtsinnig. Sie versäumt die Stunden. 3) Du gehst mit. Ich löse dir eine Eintrittskarte. 4) Ich habe Zahnschmerzen. Ich gehe zum Arzt. 5) Das Kind war gefallen. Es weinte heftig. 6) Der Arbeiter hat den Plan überboten. Man hat ihn mit einem Preis ausgezeichnet. 7) Der Student hat viel am Aufsatz gearbeitet. Der Aufsatz ist gut ausgefallen. 8) Ich habe Ihre Frage nicht verstanden. Ich kann sie nicht beantworten.

4. Преобразуйте прямую речь в косвенную:

Der Direktor von Ausbildungsministerim berichtet:

“Die Hauptschule vermittelt ihren Schülern eine grundlegende allgemeine Bildung und bereitet sie auf eine anschließende Berufsausbildung vor. Die Schüler beenden ihre Schulzeit nach dem 10. Schuljahr mit dem Hauptschulabschluss (in einigen Bundesländern bereits nach 9 Jahren). Die Hauptschule wird zum größten Teil von Schülern mit größeren Lernschwierigkeiten besucht. Nach dem Hauptschulabschluss beginnen viele Schulabgänger eine handwerkliche Ausbildung und lernen einen Beruf wie zum Beispiel Bäcker, Dachdecker, Frisör, Installateur oder Maurer.“

Аудиторная контрольная работа № 4 (бсеместр)

1. Определите, какая временная форма Конъюнктив

употребляется в следующих предложениях: Прäteritum – 1, Plusquamperfekt – 2, Konditionalis I – 3, Konditionalis II – 4.

1) Wenn der Inhalt der Novelle nicht so schwer **wäre, könnte** ich ihn mit eigenen Worten **wiedergeben**. 2) **Wärest** du zu mir **gekommen**, so **würden** wir zusammen **gearbeitet haben** 3) Wenn ich die Kontrollarbeit gut **schreiben könnte!** 4) Ich **würde** mit Freude diese Geschichte **erzählen**. 5) Wenn ich gestern die Fahrkarten **gelöst hätte!**

2. Поставьте глаголы в нужные формы: Präsens – 1, Präteritum – 2, Perfekt – 3, Plusquamperfekt – 4, Futurum – 5, Konditionalis – 6.

1) Der Student sagte, er ... an seinem Referat (arbeiten). 2) Wir fragten ihn, wohin er ... (gehen). 3) Ich bat meinen Vater, er ... mir ... (helfen mögen). 4) Es wurde uns mitgeteilt, daß die Mannschaft unseres Instituts aus dem gestrigen Wettkampf als Sieger ... (hervorgehen). 5) Meine Schwester bat mich, ich ... ihr aus der Bibliothek ein interessantes Buch ... (bringen). 6) Die Leiterin fragte, ob alle Kinder morgen ... (mitfahren). 7) Der Lehrer teilte uns mit, daß wir morgen eine Kontrollarbeit ... (schreiben). 8) Der Lehrer fragte einen Studenten, ob er ... jetzt für die Malerei ... (sich interessieren). 9) Sie erzählte, sie ... gestern diese Ausstellung (besucht). 10) Der Professor sagte mir streng, ich ... aufmerksamer ... (sein). 12) Mein Freund sagte mir, daß er ... jetzt für die Literatur ... (sich interessieren).

3. Образуйте сложноподчиненные предложения с придаточными уступительными. Употребите Konjunktiv.

Muster: Ich habe dich getroffen. Wir fahren aufs Land. – Wenn ich dich getroffen hätte, würden wir aufs Land fahren

1) Er läßt das Glas fallen. Es zerbricht. 2) Dein Vorschlag gefällt mir nicht. Ich lehne ihn ab. 3) Du hast gestern keine Eintrittskarten besorgt. Wir können heute nicht ins Kino gehen. 4) Ich habe das Buch noch nicht bis zu Ende gelesen. Ich kann es dir heute nicht geben. 5) Meine Schwester hat sich gestern erkältet. Sie geht heute nicht in die Schule. 6) Das Paket war sehr schwer. Der Junge konnte es nicht tragen. 7) Sie hatte damals kein Geld mit. Sie konnte dieses Kleid nicht kaufen. 8) Ich habe Ihre Frage nicht verstanden. Ich kann sie nicht beantworten.

4. Преобразуйте прямую речь в косвенную:

Der Direktor von Ausbildungsministerim berichtet:

“Die Realschule vermittelt ihren Schülern eine erweiterte allgemeine Bildung und legt ihre Unterrichtsschwerpunkte in den naturwissenschaftlichen Bereich wie z. B. Mathematik, Chemie und Physik sowie in der Vermittlung von Sprachkenntnissen in den Fächern Deutsch und Englisch. Die Schulzeit endet nach dem 10. Schuljahr mit der mittleren Reife, auch Realschulabschluss oder Fachoberschulreife genannt. Die meisten Schulabgänger machen eine Ausbildung im kaufmännischen oder medizinischen Bereich und streben einen Beruf wie z. B. Bankkaufmann, Chemielaborant, Drogist, Industriekaufmann, Krankenschwester oder Werkstoffprüfer an. Das Gymnasium vermittelt seinen Schülern eine **vertiefte** allgemeine Bildung und bereitet sie auf eine höhere bzw. akademische Ausbildung vor. Die Schulzeit endet nach der 12. Jahrgangsstufe mit dem Abitur. Ein bestandenes Abitur berechtigt zu einem Studium an einer deutschen Hochschule bzw. Universität. Mögliche Studienrichtungen sind Architektur, Betriebswirtschaftslehre, Elektrotechnik, Lehramt, Maschinenbau, Medizin oder Naturwissenschaften.”

Критерии оценки

1. Контрольная точка (работа) оценивается по 12-балльной системе.

50% и менее выполненной контрольной работы от общего объема приравнивается к 0 баллов («неудовлетворительно»);

за 51 – 70% выполненной работы выставляется 1-4 баллов (самостоятельный, в целом структурно выдержанный, достаточно грамотно оформленный ответ на поставленные вопросы, демонстрирующий средний уровень систематизации знаний в области латинского языка);

за 71-85% выполненной работы выставляется 5-8 баллов (самостоятельный, структурно выдержанный, грамотно оформленный ответ за поставленные вопросы, демонстрирующий средний уровень систематизации знаний в области латинского языка);

за 86-100% выполненной работы выставляется 9-12 баллов (самостоятельный, детальный, структурно выдержанный, грамотно оформленный ответ за поставленные вопросы, демонстрирующий высокий уровень систематизации знаний в области латинского языка).

2. В случае пропущенного практического занятия студент в назначенное время письменно выполняет эту же контрольную работу и имеет возможность получить 12 баллов. При отсутствии оправдательного документа, подтверждающего уважительную причину пропуска, полученный балл умножается на 0,7 (снижается балл на 30%) и максимально студент может получить 8,4 балла.

3. Полученные баллы за контрольную работу входят в рейтинговую сумму баллов.

ОЦЕНОЧНОЕ СРЕДСТВО № 3 ЗАЧЕТ

А. Характеристика оценочного средства

3.1. Общие сведения об оценочном средстве

Зачет является оценочным средством итогового контроля и оценки знаний, умений и навыков студентов при освоении учебного модуля.

Перед зачетом преподаватель проводит консультацию по желанию студентов, поясняет особенности проведения зачета, отвечает на вопросы студентов.

Вопросы для подготовки к зачету

1. Sprechen Sie zum Thema «Arbeit und Freizeit»
2. Sprechen Sie zum Thema «Familie»
3. Sprechen Sie zum Thema «Feste»
4. Sprechen Sie zum Thema «Mode»
5. Sprechen Sie zum Thema « Essen und Trinken»
6. Sprechen Sie zum Thema «Krankheit»
7. Sprechen Sie zum Thema « Die zwischenmenschlichen Beziehungen»
8. Sprechen Sie zum Thema «Probleme der Jugend in Deutschland und Russland»

Федеральное государственное бюджетное образовательное учреждение
высшего образования
«ЮГО-ЗАПАДНЫЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ УНИВЕРСИТЕТ»

Факультет ЛМК

Направление подготовки
Фундаментальная и прикладная
лингвистика

Курс 2

Дисциплина Второй иностранный язык

Утверждено на заседании кафедры
теоретической и прикладной лингвистики

«14» декабря 2017 г. (протокол № 7)

Завкафедрой _____ Н.И. Степыкин

Итоговые контрольные задания

Вариант 1

- I. Schriftlicher Ausdruck: schreiben Sie einen formellen Brief zum gegebenen Thema.
II. Mündlicher Ausdruck: äußern Sie sich zum Thema «Deutschland». Sie führen ein Gespräch mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin.

Преподаватель _____ А.Л. Толстая

Федеральное государственное бюджетное образовательное учреждение
высшего образования
«ЮГО-ЗАПАДНЫЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ УНИВЕРСИТЕТ»

Факультет ЛМК

Направление подготовки
Фундаментальная и прикладная

Утверждено на заседании кафедры
теоретической и прикладной лингвистики

Вариант 2

- I. Schriftlicher Ausdruck: schreiben Sie einen formellen Brief zum gegebenen Thema.
 II. Mündlicher Ausdruck: äußern Sie sich zum Thema «Die Kunst. Bekannte Maler von Deutschland». Sie führen ein Gespräch mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin.

Преподаватель _____ А.Л. Толстая

3.2. Параметры оценочного средства «Зачет»

Предел длительности контроля	15 мин. на 1 человека
Предлагаемое количество вопросов из одного контролируемого раздела	Неограничено
Критерии оценки:	
Зачтено (19-36 баллов)	ставится, если отвечающий продемонстрировал знания в соответствии с учебной программой, освоил и владеет материалом, полученным из научной литературы (основной и дополнительной) в соответствии с программой; самостоятельно и логично излагает учебный материал, демонстрируя умения анализировать различные научные взгляды, аргументировано отстаивать собственные позиции; творчески связывает теоретические положения с практической выполнения учебных задач
не зачтено (менее 19 баллов)	выставляется, если отвечающий демонстрирует незнание основных положений предмета, не ориентируется в основных литературных источниках по учебному предмету; не в состоянии дать самостоятельный ответ на учебные вопросы и выразить собственную позицию; не умеет устанавливать связь теоретических положений с выполнением практических задач; речь слабо развита и маловыразительна

ОЦЕНОЧНОЕ СРЕДСТВО № 4ЭКЗАМЕН

А. Характеристика оценочного средства

4.1. Общие сведения об оценочном средстве

Экзамен является оценочным средством итогового контроля и оценки знаний, умений и навыков студентов при освоении учебного модуля.

Перед экзаменом преподаватель проводит консультацию, поясняет особенности проведения экзамена, отвечает на вопросы студентов.

Вопросы для подготовки к экзамену

1. Sprechen Sie zum Thema «Arbeit und Freizeit»
2. Sprechen Sie zum Thema «Familie»
3. Sprechen Sie zum Thema «Feste»
4. Sprechen Sie zum Thema «Mode»
5. Sprechen Sie zum Thema «Essen und Trinken»
6. Sprechen Sie zum Thema «Krankheit»
7. Sprechen Sie zum Thema «Die zwischenmenschlichen Beziehungen»
8. Sprechen Sie zum Thema «Probleme der Jugend in Deutschland und Russland»
9. Sprechen Sie zum Thema «Mein Urlaub»
10. Sprechen Sie zum Thema «Die Presse»
11. Sprechen Sie zum Thema «Das Ausbildungssystem in Deutschland»
12. Sprechen Sie zum Thema «Deutschland»
13. Sprechen Sie zum Thema «Sitten und Bräuche von Deutschland»
14. Sprechen Sie zum Thema «Die Kunst. Bekannte Maler von Deutschland»

Федеральное государственное бюджетное образовательное учреждение
высшего образования

«ЮГО-ЗАПАДНЫЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ УНИВЕРСИТЕТ»

Факультет ЛМК

Направление подготовки

Фундаментальная и прикладная
лингвистика

Курс 3

Дисциплина Второй иностранный язык

Утверждено на заседании кафедры
теоретической и прикладной лингвистики

«14» декабря 2017 г. (протокол № 7)

Завкафедрой _____ Н.И. Степыкин

Итоговые контрольные задания

Вариант 1

- I. Schriftlicher Ausdruck: schreiben Sie einen formellen Brief zum gegebenen Thema.
II. Mündlicher Ausdruck: äußern Sie sich zum Thema «Deutschland». Sie führen ein Gespräch mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin.

Преподаватель _____ А.Л. Толстая

Федеральное государственное бюджетное образовательное учреждение
высшего образования

«ЮГО-ЗАПАДНЫЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ УНИВЕРСИТЕТ»

Факультет ЛМК

Направление подготовки

Фундаментальная и прикладная
лингвистика

Утверждено на заседании кафедры
теоретической и прикладной лингвистики

«14» декабря 2017 г. (протокол № 7)

Завкафедрой _____ Н.И. Степыкин

Курс 3

Дисциплина Второй иностранный язык

Вариант 2

I. Schriftlicher Ausdruck: schreiben Sie einen formellen Brief zum gegebenen Thema.

II. Mündlicher Ausdruck: äußern Sie sich zum Thema «Die Kunst. Bekannte Maler von Deutschland». Sie führen ein Gespräch mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin.

Преподаватель _____ А.Л. Толстая

Параметры оценочного средства «Экзамен»

Предел длительности контроля	15 мин. на 1 человека
Предлагаемое количество вопросов из одного контролируемого раздела	Не ограничено
Критерии оценки:	
Отлично (36-31 балл)	отвечающий продемонстрировал знания в соответствии с учебной программой, освоил и владеет материалом, полученным из научной литературы (основной и дополнительной) в соответствии с программой; самостоятельно и логично излагает учебный материал, демонстрируя умения анализировать различные научные взгляды, аргументировано отстаивать собственные позиции; творчески связывает теоретические положения с практической выполнения учебных задач
Хорошо (30-25 баллов)	отвечающий продемонстрировал знания в соответствии с учебной программой, владеет материалом, полученным из основной литературы в соответствии с программой; самостоятельно и логично излагает учебный материал, аргументированно отстаивает собственную позицию; творчески связывает теоретические положения с практической выполнения учебных задач
Удовлетворительно (24-19 баллов)	отвечающий демонстрирует знание основных положений предмета, не ориентируется в основных литературных источниках по учебному предмету; дает самостоятельный ответ на учебные вопросы и выражает собственную позицию, но не умеет устанавливать связь теоретических положений с выполнением практических задач; речь слабо развита и маловыразительна
Неудовлетворительно (менее 18 баллов)	отвечающий демонстрирует незнание

	основных положений предмета, не ориентируется в основных литературных источниках по учебному предмету; не в состоянии дать самостоятельный ответ на учебные вопросы и выразить собственную позицию; не умеет устанавливать связь теоретических положений с выполнением практических задач; речь слабо развита и маловыразительна
--	--